Teil 1: Die Abitur-Illusion – Wenn KI die Hausaufgaben macht, während die Lesekompetenz stirbt

Ein Deep Dive von aktuelles.ai zur kognitiven Krise der „Generation Gemini“
Wir schreiben das Jahr 2026. In den deutschen Wohnzimmern herrscht eine trügerische Ruhe. Jugendliche sitzen vor ihren Tablets, die Hausaufgaben für das Gymnasium sind in Rekordzeit erledigt, und die Noten sind so gut wie nie zuvor. Doch wer genauer hinsieht, erkennt ein gefährliches Paradoxon: Wir erleben eine Inflation der Zertifikate bei gleichzeitigem Verfall[1] der tatsächlichen Basiskompetenzen.



1. Das Phänomen der „Synthetischen Intelligenz“
Mit Gemini 3 Pro hat jeder Schüler einen persönlichen Tutor in der Hosentasche, der nicht nur Antworten liefert, sondern ganze Gedankengänge vorgaukelt[2]. Das Problem: Die Schüler „nutzen“ die Intelligenz der KI, aber sie „besitzen“ sie nicht mehr.

- **Der Transfer-Verlust:** Wo früher durch das eigene Schreiben und Strukturieren von Texten neuronale Verknüpfungen entstanden, findet heute oft nur noch ein „Prompt-Engineering“ statt. Der Schüler versteht das Ergebnis, aber nicht mehr den Weg dorthin.
- **Die Fassaden-Bildung:** Ein 16-Jähriger kann heute eine Analyse über Goethes Faust abliefern, die auf Universitätsniveau liegt – während er gleichzeitig

[1] Der Verfall: decay - deterioration
[2] vorgaukeln = to create a false impression / to pretend / to make someone believe something untrue

Schwierigkeiten hat, einen einfachen Zeitungsartikel sinnerfassend laut vorzulesen.

2. Die Statistik der Täuschung

Obwohl die Abiturquoten 2025/26 stabil hoch sind, zeigen interne Bildungsstudien ein düsteres Bild. Die Lesekompetenz deutscher Jugendlicher ist auf den niedrigsten Stand seit Beginn der PISA-Messungen gesunken.
Die KI wirkt hier wie ein „kognitiver Weichmacher“. Warum mühsam lesen lernen, wenn Gemini mir den Text in drei Bulletpoints zusammenfasst? Warum Rechtschreibung beherrschen, wenn das System Fehler unsichtbar korrigiert? Das Ergebnis ist eine Generation, die zwar mit Hochleistungswerkzeugen hantiert, deren fundamentales Handwerkszeug – das Denken und Verstehen – jedoch verkümmert[3].



3. Warum Eltern jetzt handeln müssen

Für Eltern ist diese Entwicklung schwer zu durchschauen[4]. Die guten Noten beruhigen, doch sie sind 2026 kein Garant mehr für echte Studierfähigkeit. Wenn die KI-Krücke weggenommen wird – etwa in Analog-Prüfungen oder im echten Berufsleben –, folgt oft der Absturz[5].
Die Gefahr der „Kognitiven Abhängigkeit“: Wer als Jugendlicher nie gelernt hat, Widerstände im Denken zu überwinden[6], verliert die Frustrationstoleranz. Komplexe Probleme werden nicht mehr gelöst, sondern an die KI delegiert. Das macht die nächste

[3] Verkümmern: to wither, to deteriorate, or to decline over time
[4] Durchschauen: see through
[5] Absturz: crash
[6] Überwinden: overcome

Generation hochgradig manipulierbar durch Algorithmen, da die Fähigkeit zur kritischen Dekonstruktion von Informationen schwindet.

Fazit und Ausblick
KI in der Bildung ist ein zweischneidiges Schwert. Als Werkzeug zur Erweiterung des Horizonts ist sie unschlagbar. Als Ersatz für die Basisbildung ist sie fatal. Wir dürfen nicht zulassen, dass das Abitur zum reinen „KI-Nutzungs-Zertifikat" verkommt, während die Lesefähigkeit auf der Strecke bleibt.
In sechs Monaten werden wir in Teil 2 dieser Serie untersuchen: Hat sich die Schere weiter geöffnet? Und gibt es erste Schulen, die durch „Analog-Inseln" den Trend stoppen können?

https://aktuelles.ai/die-abitur-illusion-wenn-ki-die-hausaufgaben-macht/

IB DP German B – Paper 2
Leseverstehen & Analyse

Teil A – Globales Textverständnis
(Kurzantworten / ganze Sätze)

1. **Worum geht es im Text insgesamt?**
   Nenne das Hauptthema in ein bis zwei Sätzen.

.....

.....

.....

2. **Welches Paradoxon beschreibt der Autor im Zusammenhang mit Schule und KI?**

.....

.....

3. **Warum bezeichnet der Autor die Situation als „Abitur-Illusion"?**

.....

.....

Teil B – Detailliertes Textverständnis

4. Erkläre den Begriff **„synthetische Intelligenz"**, wie er im Text verwendet wird.

.....

.....

5. Was meint der Autor mit dem Ausdruck **„Transfer-Verlust“**?
   Beziehe dich konkret auf den Lernprozess.

.....

.....

6. Erkläre anhand eines Beispiels aus dem Text, was unter **„Fassaden-Bildung“** verstanden wird.

.....

.....

7. Welche Rolle spielt KI laut Text bei:
   a) der Lesekompetenz
   b) der Rechtschreibung
   c) dem eigenständigen Denken

.....

.....

Teil C – Analyse und Interpretation

8. **Welche Haltung hat der Autor gegenüber dem Einsatz von KI in der Bildung?**
   Kreuze an und begründe kurz mit einem Argument aus dem Text:

☐ sehr positiv
☐ überwiegend positiv
☐ ambivalent
☐ überwiegend kritisch
☐ sehr kritisch

.....

.....

9. **Warum sieht der Autor besonders für Eltern eine Gefahr?**
   Erkläre mit eigenen Worten.

.....

.....

10. Erkläre, was der Autor mit **„kognitiver Abhängigkeit“** meint.

.....

.....

Teil D – Sprachliche Mittel und Stil

11. Der Text verwendet starke Bilder und Metaphern.
    Erkläre die Wirkung **einer** der folgenden Formulierungen:

- „kognitive Krise“
- „KI-Krücke“
- „kognitiver Weichmacher“
- „Fassaden-Bildung“

.....

.....

12. Warum eignet sich der Text eher als **Meinungsartikel** und nicht als neutraler Bericht?
    Nenne **zwei Gründe**.

.....

.....

Teil E – Stellungnahme
(Längere Antwort – ca. 120–150 Wörter)

13. **„KI macht Lernen einfacher, aber nicht besser.“**
    Nimm Stellung zu dieser Aussage.
    Beziehe dich:

- auf den Text
- auf eigene Erfahrungen oder Beobachtungen
- auf die Schule der Zukunft

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....